

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1925**

135 (15.6.1925) Zentral-Handels-Register für Baden

# Beilage zur Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

## Zentral-Handels-Register für Baden.

**Wühl.** A.924  
Handelsregister eintrag  
Abt. A D. 3. 53.  
Firma **Wilhelm Meier,**  
Sägewerk und Holzhandlung  
in Neureier. Inhaber  
Wilhelm Meier, Sägewerksbesitzer in  
Neureier.  
Wühl, 6. Juni 1925.  
Bad. Amtsgericht II.

**Bogberg.** A.911  
Handelsregister eintrag  
Abt. A D. 3. 50. Friedrich  
Behringer in Schmeigert.  
Die Firma ist erloschen.  
Bogberg, 8. Juni 1925.  
Das Amtsgericht.

**Wühl.** A.925  
Handelsregister eintrag  
Abt. A D. 3. 234  
zu Firma **August Stecher,**  
Tabakfabrik in Wühl i. V.  
Die Firma ist geändert in:  
**Stecher, Tiefenbacher & Co.,** Rauch- und  
Tabakfabrik in Wühl i. V.  
Offene Handelsgesellschaft  
mit Beginn vom 1. Mai  
1925. Persönlich haftende  
Gesellschafter sind außer  
dem bisherigen Firmeninhaber  
August Stecher, Kaufmann in  
Wühl: Wilhelm Dekar Tiefenbacher,  
Kaufmann in Baden-Baden,  
und dessen Ehefrau  
Ewa, geb. Dingberg,  
ebenda. Letztere ist von  
der Vertretung der  
Gesellschaft ausgeschlossen.  
Wühl, 8. Juni 1925.  
Bad. Amtsgericht II.

**Wühl.** A.931  
Handelsregister eintrag  
Abt. B D. 3. 24  
zu Firma **Ganter, Köhler & Co.,** m. b. H. in Wühl.  
Die Liquidation ist beendet,  
die Firma erloschen. Wühl,  
den 6. Juni 1925. Badisches  
Amtsgericht II.

**Durlach.** Handelsregister  
B. Eingetragen am 4. 6.  
1925 zu Firma **Eduka,**  
A. G. mit Sitz in Durlach.  
Die Generalversammlung  
vom 20. März 1925 hat  
die Ermächtigung des  
Grundkapitals der  
Gesellschaft von 600000  
Mark auf 360000 Reichsmark  
in Wege der Herabsetzung  
des Nennwertes jeder  
Aktie von jetzt 1000  
Mark auf 2000 Mark und der  
Zusammenlegung von je 10  
Aktien zu 3 Aktien  
beschlossen, so daß das  
Grundkapital betragen  
wird 360000 Reichsmark,  
eingeteilt in 360000  
Reichsmark. — 1500  
Stück auf den Namen  
lautende Stammaktien  
von je 2000 Reichsmark  
und 8000 Stück  
ebenfalls lautende  
Vorzugsaktien von je 20  
Reichsmark und weiter  
auch die erst nach  
Durchführung dieses  
Umstellungsbeschlusses  
erlangende der  
Umstellung entsprechende  
Änderung des § 5  
Abf. 1 des  
Gesellschaftsvertrages  
festgestellt.  
Amtsgericht.

**Engen.** A.912  
Handelsregister B bei  
D. 3. 11 — **Oberbadische  
Steinbruch-Gesellschaft m. b. H.**  
in Engen: Das  
Stammkapital wurde laut  
Vertrag vom 15. Mai  
1925 auf 2000 Reichsmark  
umgestellt.  
Engen, 3. Juni 1925.  
Amtsgericht.

**Ettlingen.** A.913  
Handelsregister A D. 3.  
231: Firma **Michael In-  
gold, Gerrenkonfektions-  
und Wäschefabrik** in  
Ettlingen. Das Geschäft nebst  
Firma ist auf Albert In-  
gold, Kaufmann in Ettlingen,  
als neuen Inhaber  
übergegangen.  
Ettlingen, 9. Juni 1925.  
Amtsgericht.

**Ettlingen.** A.932  
Handelsregister B D. 3.  
36: Firma **Freih. Waid-  
& Co. Bad. Buchhaltungs-  
und Steuerberatungsstelle für  
Handel und Gewerbe**  
Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung in Ettlingen. Friedrich  
Waidmann, Kaufmann in  
Ettlingen ist als Geschäfts-  
führer ausgeschieden. Friedrich  
Waidmann, Kaufmann in  
Ettlingen, den 12. Juni 1925.  
Amtsgericht.

**Gernsbach.** A.914  
Handelsregister B  
D. 3. 12: Firma  
**F. Dorn G. m. b. H.**  
in Gernsbach wurde  
eingetragen: Durch  
Beschluss der  
Gesellschafter vom  
1. Mai 1925 ist das  
Grundkapital auf 60000  
Reichsmark umgestellt.  
Der § 5 des  
Gesellschaftsvertrages  
ist entsprechend geändert.  
Gernsbach, 8. Juni 1925.  
Amtsgericht.

**Heidelberg.** A.786  
Handelsregister Abt. A  
D. 3. 246 zur  
Firma **Levy & Cie.** in  
Heidelberg: Die  
Gesellschaft ist aufgelöst.  
Bertold Levy, Kaufmann in  
Heidelberg, ist nunmehr  
alleiniger Inhaber d. Firma.  
Zu Abt. A D. 3. 160:  
Die Firma **Antonia  
Gust, Siederei Werkzeuge  
und Fahrzeugsfabrik** in  
Heidelberg ist erloschen.  
Zu Abt. B D. 3. 46:  
Die Firma **Wagner-  
Kaufmann** in  
Heidelberg ist erloschen.  
Auf Grund des  
Beschlusses der  
Gesellschafterversammlung  
vom 20. April 1925 ist  
das  
Stammkapital von 150000  
Reichsmark umgestellt in  
65000 Reichsmark.  
An Stelle des  
zurückgetretenen  
Geheimen  
Kommerzienrats  
Dr. Ing. Friedrich  
Schott wurde  
Prokurist  
Adolf Boppel in  
Heidelberg zum  
Gesellschafts-  
führer bestellt.  
Zu Abt. B D. 3. 12:  
Die Firma **Krämer  
& Mühlhölzer, Dachbedeckungs-  
geschäft**, Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung in  
Heidelberg: Die Firma ist  
erloschen; desgleichen die  
Vertretungsbefugnis des  
Liquidators Daniel Mühl-  
hölzer.

**Heidelberg.** A.915  
Handelsregister eintrag  
Abt. B D. 3. 12  
Firma **„Rag“ Maschinen-  
fabrik** in Heidelberg.  
Der Gesellschaftsvertrag ist  
am 8. November 1923 fest-  
gestellt und seitdem  
verschiedene Male, letztmals  
am 2. Februar 1925 geän-  
dert. Gegenstand des Un-  
ternehmens ist der Betrieb  
der Maschinenfabrikation im  
weitesten Sinne des  
Wortes, somit die Herstel-  
lung von Maschinen, Ap-  
paraten, Gießereiprodukten  
und Konstruktionsal-  
len Art, überhaupt aller  
in das Gebiet der Eisen-  
und Maschinenindustrie  
gehörigen Gegenstände.  
Die Gesellschaft ist be-  
rechtigt, ähnliche oder ver-  
wandte Geschäfte neu zu  
errichten, von Dritten zu  
erwerben oder sich an  
schon bestehenden in ir-  
gendeiner Form zu be-  
teiligen. Desgleichen ist  
die Gesellschaft zum Han-  
del in allen Rohstoffen,  
Halb- oder Ganzfabrikaten,  
welche mit dem Ge-  
genstand ihres Geschäfts-  
betriebes in Zusammen-  
hang stehen, berechtigt.  
Das Grundkapital be-  
trägt 60000 Reichsmark,  
eingeteilt in 400 Stammaktien  
lit. B zu je 10000  
Reichsmark. Nach dem  
Beschlusse der  
Generalversammlung  
vom 2. Februar 1925 soll  
das Grundkapital um  
377600 Reichsmark  
erhöht und beträgt  
jetzt 500000 Reichsmark.  
Die neuen 377600  
Stammaktien über je 100  
Reichsmark von 105  
Prozent ausgegeben.  
Die Vertretung der  
Generalversammlung erfolgt  
mit mit  
Stimmrecht von drei  
Wochen dem  
gestalt, daß zwischen dem  
Tage der Veröffentlichung  
und dem  
Tage der Generalversam-  
mlung, sowie dem  
Tage der  
Generalversammlung  
von mindestens 21  
Tagen liegen muß.  
Beschlüsse erfolgen  
im Deutschen Reichsanzeiger.  
Der Aufsichtsrat trifft  
die Bestimmung, in  
welcher Weise die Mitglieder  
des Vorstands und etwaige  
Bevollmächtigte bezug-  
nehmend die Gesell-  
schaft für dieselbe  
Willenserklärungen abzugeben  
u. die Firmenzeichnung vor-  
zunehmen haben. Erich  
Nichter, Direktor in  
Heidelberg, Ernst Schwarz-  
länder, Direktor in  
Heidelberg, sind  
Vorstandsmitglieder.  
Jeder derselben  
vertritt die Gesell-

schaft für weitere  
10 Jahre fort. Sind meh-  
rere Geschäftsführer be-  
stellt, so ist jeder von  
ihnen befugt, die Gesell-  
schaft allein zu vertreten.  
Die Beschlüsse der  
Gesellschaft erfolgen  
im Deutschen Reichsan-  
zeiger (Goethestraße 31.)  
2. **Gausgesellschaft** **Fried-  
richsdorf** 11 mit be-  
schränkter Haftung,  
Karlsruhe. Durch  
Gesellschafterbeschluss  
vom 22. Mai 1925 wurde  
das Stammkapital auf 20000  
Reichsmark umgestellt und  
§ 4 des Gesellschafts-  
vertrages entsprechend der  
Kapitalumstellung geän-  
dert.  
3. **Dreifuß & Siegel**  
**Gesellschaft mit beschränk-  
ter Haftung**, Karlsruhe.  
Durch Gesellschafterbe-  
schluss vom 20. Mai 1925  
wurde § 8 des Gesell-  
schaftsvertrages dahin ge-  
ändert: Die Gesellschaft  
wird durch zwei Geschäfts-  
führer oder durch einen  
Geschäftsführer vertre-  
ten mit einem Prokuristen  
vertreten. Der Ge-  
schäftsführer Karl Rosen-  
thal darf aber die Gesell-  
schaft allein vertreten.  
Kaufmann Gustav Rosen-  
thal Witwe, Hedwig geb.  
Oberdorfer, Karlsruhe,  
ist als weitere Geschäfts-  
führerin bestellt.  
4. **Gebrüder Benzinger,**  
Gesellschaft mit beschränk-  
ter Haftung, Karlsruhe.  
Durch Gesellschafterbe-  
schluss vom 25. März 1925  
wurde das Stammkapital  
infolge Umstellung auf  
4000 Reichsmark er-  
höht. Gegenstand des  
Unternehmens wurde da-  
hin erweitert: Die Ge-  
sellschaft darf auch Inter-  
essengemeinschaften mit  
anderen Gesellschaften  
eintreten und deren Ver-  
tretung übernehmen;  
dementsprechend wurde  
der Gesellschaftsvertrag  
in §§ 2 und 3 geändert.  
Die Vertretungsbefugnis  
des Geschäftsführers  
Hugo  
Benzinger ist beendigt.  
Kaufmann August Nabe,  
Karlsruhe, ist als weite-  
rer Geschäftsführer be-  
stellt.  
Karlsruhe, 4. Juni 1925.  
Bad. Amtsgericht B 2.

**Kenzingen.** A.927  
Handelsregister A bei  
D. 3. 112 — Firma **Vein-  
rich Schäffert** in  
Kenzingen — Die  
Prokura des  
Heinrich Schäffert ist  
erloschen.  
Kenzingen, 10. Juni 1925.  
Amtsgericht.

**Karlsruhe.** A.910  
Handelsregister eintrag  
vom 29. Mai 1925.  
1. **Wagner & Günther,**  
Gesellschaft mit beschränk-  
ter Haftung, Karlsruhe.  
Gegenstand des Un-  
ternehmens: Die Herstellung  
und der Vertrieb von  
Klapphüten. Die Gesell-  
schaft kann sich an Un-  
ternehmungen gleicher oder  
ähnlicher Art in jeder  
Rechtsform beteiligen und  
solche Unternehmungen  
betreiben. Stammkapital:  
5000 Reichsmark. Ge-  
sellschaftsführer: Friedrich  
Wagner, Privatmann,  
Karlsruhe, Alfred Gün-  
ther, Schuhmacher, Karls-  
ruhe. Der Gesellschafts-  
vertrag ist am 15. Mai  
1925 festgesetzt. Die Ge-  
sellschaft dauert bis zum  
31. Dezember 1935. Wird  
die Gesellschaft nicht ¼  
Jahr vor ihrem Ablauf  
durch einen Gesellschafter

gekündigt, so dauert die  
Gesellschaft auf weitere  
10 Jahre fort. Sind meh-  
rere Geschäftsführer be-  
stellt, so ist jeder von  
ihnen befugt, die Gesell-  
schaft allein zu vertreten.  
Die Beschlüsse der  
Gesellschaft erfolgen  
im Deutschen Reichsan-  
zeiger (Goethestraße 31.)  
2. **Gausgesellschaft** **Fried-  
richsdorf** 11 mit be-  
schränkter Haftung,  
Karlsruhe. Durch  
Gesellschafterbeschluss  
vom 22. Mai 1925 wurde  
das Stammkapital auf 20000  
Reichsmark umgestellt und  
§ 4 des Gesellschafts-  
vertrages entsprechend der  
Kapitalumstellung geän-  
dert.  
3. **Dreifuß & Siegel**  
**Gesellschaft mit beschränk-  
ter Haftung**, Karlsruhe.  
Durch Gesellschafterbe-  
schluss vom 20. Mai 1925  
wurde § 8 des Gesell-  
schaftsvertrages dahin ge-  
ändert: Die Gesellschaft  
wird durch zwei Geschäfts-  
führer oder durch einen  
Geschäftsführer vertre-  
ten mit einem Prokuristen  
vertreten. Der Ge-  
schäftsführer Karl Rosen-  
thal darf aber die Gesell-  
schaft allein vertreten.  
Kaufmann Gustav Rosen-  
thal Witwe, Hedwig geb.  
Oberdorfer, Karlsruhe,  
ist als weitere Geschäfts-  
führerin bestellt.  
4. **Gebrüder Benzinger,**  
Gesellschaft mit beschränk-  
ter Haftung, Karlsruhe.  
Durch Gesellschafterbe-  
schluss vom 25. März 1925  
wurde das Stammkapital  
infolge Umstellung auf  
4000 Reichsmark er-  
höht. Gegenstand des  
Unternehmens wurde da-  
hin erweitert: Die Ge-  
sellschaft darf auch Inter-  
essengemeinschaften mit  
anderen Gesellschaften  
eintreten und deren Ver-  
tretung übernehmen;  
dementsprechend wurde  
der Gesellschaftsvertrag  
in §§ 2 und 3 geändert.  
Die Vertretungsbefugnis  
des Geschäftsführers  
Hugo  
Benzinger ist beendigt.  
Kaufmann August Nabe,  
Karlsruhe, ist als weite-  
rer Geschäftsführer be-  
stellt.  
Karlsruhe, 4. Juni 1925.  
Bad. Amtsgericht B 2.

**Mannheim.** A.683  
In das Handelsregister  
wurde heute eingetragen:  
1. Firma **„Aenus Trans-  
port-Gesellschaft mit be-  
schränkter Haftung** **Nieder-  
lassung Mannheim** in  
Mannheim, als Zweignie-  
derlassung mit dem Haupt-  
sitz in Frankfurt a. M.  
Die Prokura des Her-  
mann Kopp, des Otto Köh-  
ler u. des Felix Mach ist  
für die Zweigniederlassung  
Mannheim erloschen.  
2. Firma **„Rosmos“ In-  
ternationale Expedition- u.  
Schiffahrts-Gesellschaft**  
mit beschränkter Haftung  
in Mannheim: Wilhelm  
Kniir, Frankfurt a. Main,  
ist als Einzelprokurist be-  
stellt.  
3. Firma **„Otto Wühring  
& Wagner, Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung“** in  
Mannheim: Auf Grund  
Beschlusses der Gesell-  
schafterversammlung vom  
2. April 1925 ist das  
Stammkapital von 50000  
Mark auf 10000 Reichsmark  
umgestellt und der Gesell-  
schaftsvertrag entsprechend  
der eingereichten Nieder-  
schrift, auf die Bezug ge-  
nommen wird, geändert  
worden. Mannheim, den  
27. April 1925. Amtsge-  
richt.

**Mannheim.** A.737  
In das Handelsregister  
wurde heute eingetragen:  
1. Firma **„Sant und  
Seide Gesellschaft mit be-  
schränkter Haftung“** in  
Mannheim. Dr. Maxim  
Wohlgenuth, Mannheim,  
ist als Geschäftsführer be-  
stellt.  
2. Firma **„Handelsgesell-  
schaft für Industrie-  
Erzeugnisse mit beschränk-  
ter Haftung“** in Man-  
nheim: Auf Grund Be-  
schlusses der Gesellschafter-  
versammlung vom 6. März  
1925 ist das Stammkapi-  
tal von 50000 Reichsmark  
auf 3000 Reichsmark umgestellt  
und der Gesellschaftsvertrag  
entsprechend der einge-  
reichten Niederschrift, auf  
die Bezug genommen  
wird, insbesondere auch in  
§ 4 (Geschäftsjahr), geän-  
dert worden. Sind mehrere  
Geschäftsführer bestellt,  
so ist jeder derselben selb-  
ständig zur Vertretung  
der Gesellschaft berechtigt.  
3. Firma **„Heinrich  
Maier Gesellschaft mit be-  
schränkter Haftung“** in  
Mannheim. Auf Grund  
Beschlusses der Gesellschafter-  
versammlung vom 21.

**Karlsruhe.** A.915  
Handelsregister eintrag  
Abt. A D. 3. 155. Firma:  
**„Strumpf-  
haus Frits Eberle“** in  
Karlsruhe. Die Firma ist  
erloschen.  
Karlsruhe, 29. Mai 1925.  
Amtsgericht.

**Karlsruhe.** A.916  
Handelsregister eintrag  
Abt. A D. 3. 170. Firma:  
**„Germann  
Gabelmann, Strumpf-  
Strick- und Wollwaren“**  
in Karlsruhe. Inhaber  
Germann Gabelmann,  
Kaufmann in Karlsruhe.  
Karlsruhe, 30. Mai 1925.  
Amtsgericht.

**Karlsruhe.** A.917  
Handelsregister eintrag  
Abt. A D. 3. 169. Firma:  
**„Schuhhaus  
Herbstlich & Co.“** in  
Karlsruhe. Offene Handels-  
gesellschaft. Dieselbe hat  
am 5. April 1924 begonnen.  
Persönlich haftende Ge-  
sellschafter sind: Wilhelm

*Tag und Nacht  
betriebsbereit*

ind  
automatische

**„Driteg“**

Fernsprech- und  
Signalanlagen

Ausführung durch  
**Mannheimer Privat Telefon Ges.**  
m. b. H. Mannheim N 5, 11  
Tel. 1552, 996

**Badische Telefon Gesellschaft m. b. H.**  
Karlsruhe, Tel. 4982, Gartenstr. 4

**Schwarzwälder Telefon Gesellschaft.**  
Freiburg, Tel. 2196, Thurnsstr. 51

**Südbadische Telefon Gesellschaft**  
Konstanz, Tel. 1004  
Bahnhofplatz 10



angeschlossenen Bilanz  
berzeichnete Vermögen im  
Werte von 23500 Reichs-  
mark, auf welchem 18500  
Reichsmark Schulden ruhen,  
in die Gesellschaft ein, so  
daß die zu leistenden Stam-  
meinklagen der Gesellschafter  
durch diese Sacheinlagen  
als adgepollen gelten.  
Zu Abt. B D. 3. 11:  
Firma **Heidelberger  
Radium- Tafelwasser Ge-  
sellschaft mit beschränkter  
Haftung** in Heidelberg.  
Gegenstand des Un-  
ternehmens ist die Ver-  
fertigung und der Vertrieb  
von Radium- Tafelwasser,  
gewonnen aus der  
Radiumquelle unter Zu-  
sicherung von kohlensaurem  
Wasser. Das Unter-  
nehmen ist berechtigt, Zwei-  
niederlassungen zu er-  
richten und sich an Unter-  
nehmungen gleicher oder  
ähnlicher Art zu beteiligen  
oder solche zu erwerben.  
Stammkapital 6000 Reichsmark.  
Geschäftsführer sind: Dr.  
Paul Steinthal Ehefrau  
Marie geb. Meine, in  
Heidelberg, August Rinne,  
Kaufmann in Ludwigsha-  
fen a. Rh., August Roh-  
mann, Kaufmann in Hei-  
delberg. Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung. Der  
Gesellschaftsvertrag ist am  
23. März 1925 festgesetzt.  
Die Kundgabe von Willens-  
erklärungen und die  
Zeichnung der Gesellschaft  
erfolgen in der Weise, daß  
Frau Dr. Steinthal mit

schaft gemeinsam mit  
einem anderen Vorstands-  
mitgliede oder einem Pro-  
kuristen. Dem Kaufmann  
Fritz Fischer in Heidelberg  
und dem Obergeringieur  
Jakob Heller in Geislingen  
ist Prokura erteilt, u.  
ist jeder berechtigt, in Ge-  
meinschaft mit einem Vor-  
standsmitgliede oder einem  
weiteren Prokuristen die  
Firma zu vertreten.  
Eingetragen am 25. April  
1925.  
Heidelberg, 25. April 1925.  
Bad. Amtsgericht V.

**Karlsruhe.** A.910  
Handelsregister eintrag  
vom 29. Mai 1925.  
1. **Wagner & Günther,**  
Gesellschaft mit beschränk-  
ter Haftung, Karlsruhe.  
Gegenstand des Un-  
ternehmens: Die Herstellung  
und der Vertrieb von  
Klapphüten. Die Gesell-  
schaft kann sich an Un-  
ternehmungen gleicher oder  
ähnlicher Art in jeder  
Rechtsform beteiligen und  
solche Unternehmungen  
betreiben. Stammkapital:  
5000 Reichsmark. Ge-  
sellschaftsführer: Friedrich  
Wagner, Privatmann,  
Karlsruhe, Alfred Gün-  
ther, Schuhmacher, Karls-  
ruhe. Der Gesellschafts-  
vertrag ist am 15. Mai  
1925 festgesetzt. Die Ge-  
sellschaft dauert bis zum  
31. Dezember 1935. Wird  
die Gesellschaft nicht ¼  
Jahr vor ihrem Ablauf  
durch einen Gesellschafter

der Einberufung und dem  
Tage der Generalversam-  
mlung, sowie dem  
Tage der  
Generalversammlung  
von mindestens 21  
Tagen liegen muß.  
Beschlüsse erfolgen  
im Deutschen Reichsanzeiger.  
Der Aufsichtsrat trifft  
die Bestimmung, in  
welcher Weise die Mitglieder  
des Vorstands und etwaige  
Bevollmächtigte bezug-  
nehmend die Gesell-  
schaft für dieselbe  
Willenserklärungen abzugeben  
u. die Firmenzeichnung vor-  
zunehmen haben. Erich  
Nichter, Direktor in  
Heidelberg, Ernst Schwarz-  
länder, Direktor in  
Heidelberg, sind  
Vorstandsmitglieder.  
Jeder derselben  
vertritt die Gesell-

März 1925 ist das Stammkapital von 50 000 M. auf 40 000 Reichsmark umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 4 und 5 (Geschäftsjahr, Stammkapital, Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

4. Firma „Dausberverwertungsgesellschaft“ O. 6. 9 mit beschränkter Haftung in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 6. März 1925 ist das Stammkapital von 20 000 M. auf 500 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteile) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

5. Firma „Schafelabund Feinstoff Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Gesellschafter vom 15. April 1925 aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Albert Buffner, Mannheim, ist Liquidator. Die Firma ist erloschen.

6. Firma „Lohndrescherei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Gdingen: Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 11. April 1925 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Lohndrescherei. Das Stammkapital beträgt 5 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder von ihnen zur Vertretung der Gesellschaft selbständig berechtigt. Paul Hochener, Kaufmann, Gdingen, ist Geschäftsführer. Die Gesellschaft dauert bis zum 31. Dezember 1926. Sie verlängert sich jedoch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens 3 Monate zuvor schriftlich die Gesellschaft durch einen Geschäftsführer gekündigt wird. Ferner wird bekannt gemacht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft finden durch den Deutschen Reichsanzeiger statt.

Mannheim, 24. April 1925. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 7. 38 In das Handelsregister wurde heute eingetragen:

1. Firma „W. Meher-schmitt“ in Mannheim: Georg Schöndor, Mannheim, und Hermann Müller, Mannheim, sind als Gesamtprokuristen bestellt.

2. Firma „Leppold Maschinenbau“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Maschinen und Maschinenbau der Firma auf den Gesellschafter Leopold Leppold übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

3. Firma „Zigarettenfabrik „Grabell“ Theodor Graber“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.

4. Firma „Theodor Graber“ in Mannheim: Inhaber ist Theodor Graber, Kaufmann, Mannheim.

5. Firma „Wilhelm Nagel“ in Mannheim: Inhaber ist Wilhelm Nagel, Kaufmann, Mannheim.

6. Firma „Oskar Kirsch, Chem.-techn. Produkte“ in Mannheim: Inhaber ist Oskar Kirsch, Kaufmann, Mannheim.

7. Firma Christian Sutor & Co., Kommanditgesellschaft in Mannheim-Heidenheim: Die Kommanditgesellschaft hat am 15. Juli 1924 begonnen und hat fünf Kommanditisten. Christian Sutor, Kaufmann, Mannheims-Heidenheim, und Jakob Ludwig Sutor, Kaufmann, Mannheim-Heidenheim, sind persönlich haftende Gesellschafter. Der persönlich haftende Gesellschafter Christian Sutor ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen. Karl Baumann, Kaufmann, Heidenheim, und Heinrich Hoffmann, Kaufmann, Heidenheim, sind als Gesamtprokuristen bestellt und als solche berechtigt, gemeinschaftlich die Firma zu zeichnen.

8. Firma „Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie“ in Friedrichs-feld: Auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 21. November 1924 und des Spruchs des Oberlandesgerichts — Spruchstelle für Goldbilanzen — Sachs-tube, vom 12. März 1925, ist das Grundkapital von 30 000 000 M. auf 4 447 500 M., eingeteilt in 28 500 Stammaktien zu je 150 M. und 1500 Vorzugsaktien zu je 115 M., umgestellt worden. Durch den Beschluss der Generalversammlung vom 21. November 1924 ist der Gesellschaftsvertrag in § 15 (Pflichten und Befugnisse des Aufsichtsrats) abgeändert.

9. Firma „G. Schmitt Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 11. März 1925 ist das Stammkapital von 100 000 M. auf 5000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

10. Firma „Doppel & Bartels Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 20. April 1925 ist das Stammkapital von 100 000 M. auf 5000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

11. Firma „Medizinal-Drogerie Karl Mühlhardt Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 20. April 1925 aufgelöst. Konrad Sachse, Drogerist, Mannheim, ist als Liquidator bestellt.

12. Firma „Ebecco Celluloidwarenfabrikationsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 18. April 1925 ist das Stammkapital von 300 000 M. auf 17 200 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch in § 5 geändert worden.

Mannheim, 25. April 1925. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 7. 38 In das Handelsregister wurde eingetragen:

1. Firma „Victor Schönstein“ in Mannheim mit einer Zweigniederlassung in Heidelberg: Franz Anton Hirt, Architekt in Heidelberg, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 23. März 1925 begonnen. Die Firma ist geändert in: Schönstein & Hirt.

2. Firma „M. Melland, Chemische Fabrik, Aktien-Gesellschaft“ in Mannheim: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. April 1925 ist die Gesellschaft aufgelöst. Kaufmann Armin Lamm, Mannheim, ist Liquidator.

3. Firma „A. B. Korbel, Bindfaden und Verpackungsmaterialien Großhandlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27. April 1925 ist das Stammkapital von 2 000 000 M.

auf 500 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in den §§ 3 und 5 (Stammkapital, Geschäftsanteile u. Stimmrecht) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden.

4. Firma „Süddeutsches Eisen- und Metallwerk Aktiengesellschaft“ in Mannheim: Dem Rudolf Reichard, Ingenieur, Ludwigshafen a. Rhein, u. Eduard Orth, Mannheim, ist Gesamtprokura erteilt.

5. Firma „Heinr. Grünwald, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Luise Fischer ist als Geschäftsführerin ausgeschieden.

6. Firma „Dermann, Daffner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 24. März und 4. Mai 1925 ist das Stammkapital von 40 000 M. auf 500 M. umgestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist durch die Gesellschafterbeschlüsse vom 24. März, 21. April und 4. Mai 1925 entsprechend der eingereichten Niederschriften, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch in § 8 (Vertretungsordnung) abgeändert worden.

7. Firma „Haus“ Elektrizitäts-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27. April 1925 ist das Stammkapital von 20 000 M. auf 5000 M. umgestellt und der Gesellschaftsvertrag entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, insbesondere auch der § 5, geändert worden.

8. Firma „Robert Schmiege, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Auf Grund Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 28. April 1925 ist das Stammkapital von 600 000 M. auf 750 Reichsmark umgestellt und der Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) entsprechend der eingereichten Niederschrift, auf die Bezug genommen wird, geändert worden. Will Ohnesorg ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

9. Firma „Felmut Schmid Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim: Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 1. 4. 1925 ist der Gesellschaftsvertrag in § 6 abgeändert: Jeder Geschäftsführer hat das Recht, die Gesellschaft allein zu vertreten. Eduard Dinger, Fabrikant, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt. Kaufmann Heinrich Niderer, Mannheim, ist als Geschäftsführer bestellt.

10. Firma „Carl Mayer & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Maschinenfabrik und Apparatebauanstalt Nürnberg, Filiale Mannheim“ in Mannheim: als Zweigniederlassung der Firma „Carl Mayer & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Maschinenfabrik und Apparatebauanstalt Nürnberg in Nürnberg. Die Prokura der Firma ist erloschen. Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben, die Firma hier erloschen.

11. Firma „Süddeutsches Eisen- und Metallwerk Aktiengesellschaft“ in Mannheim: Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 21. April 1925 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb der sichtbaren deutschen Markerei „Bida“. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben und zu vertreten. Das Stammkapital beträgt 5000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft entweder durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Ludwig Friedrich, Kaufmann, Mannheim, ist Geschäftsführer. Wilhelms Hub, Kaufmann, Mannheim, sind zu Gesamtprokuristen decessat bestellt, daß jeder Prokurist in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder zusammen mit einem Prokuristen zur Zeichnung der Firma berechtigt ist. Ferner wird bekannt gemacht: Die gesellschaftlich vorgezeichneten Bekanntmachungen der Gesellschaft werden nur im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht. Das Geschäftslokal befindet sich in Landstraße 6.

12. Firma „Kombach“, Kohlenhandels-Gesellschaft, Mannheim, mit beschränkter Haftung in Mannheim: Der Gesellschaftsvertrag d. Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 6. 3. und 1. 4. 1925 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist die Anschaffung und Veräußerung von Bergwerkszeugnissen, der Transport, die Lagerung u. Verarbeitung dieser Erzeugnisse und der Betrieb aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben und sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft entweder durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Hans Graf, Düsseldorf, ist Geschäftsführer, August Kreis, Kaufmann, Köln a. Rhein, ist stellvertretender Geschäftsführer, Heinrich Wagner, Ludwigshafen a. Rh., ist Prokura decessat erteilt, daß er gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem Prokuristen die Firma zu zeichnen befugt ist. Ferner wird bekannt gemacht: Alle Bekanntmachungen d. Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger.

Mannheim, 2. Mai 1925. Amtsgericht.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

ger und Preussischen Staatsanzeiger. Amtsgericht Mannheim.

Mannheim, 1. 7. 38 Zum Handelsregister wurde heute eingetragen:

1. Firma „Loesch & Feinbrenner“ in Mannheim: Dem Otto Schmelzer, Mannheim, ist Prokura erteilt.

2. Firma „Albert Michel & Co.“ in Mannheim: Die Prokura des Josef Brieme, Mannheim ist erloschen.

3. Firma „Eugen Günther & Co.“ in Mannheim-Heidenheim: Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Maschinen und Maschinenbau der Firma auf den Gesellschafter Kaufmann Eugen Günther, Schwetzingen, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.

4. Firma „Sanas-Mod. Vertrieb Valentin Marzow“ in Mannheim: Inhaber ist Valentin Marzow, Kaufmann, Mannheim.

5. Firma „Eugen Mangold“, Mannheim: Inhaber ist Eugen Mangold, Kaufmann, Mannheim. Geschäftszweig: Großhandel mit Lebens- und Futtermitteln.

6. Firma „Gindele & Sohn“ in Mannheim: Persönlich haftende Gesellschafter sind Georg Gindele, Sattlermeister, Peter Paul Gindele, Sattler u. Tapezier, beide in Mannheim. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1922 begonnen. Ferner wird bekannt gemacht: Das Geschäftslokal befindet sich in Kofertalerstraße 5. Mannheim, 2. Mai 1925. Amtsgericht.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

12: Durch Gesellschafterbeschluss vom 25. Februar 1925 ist das Stammkapital von 20 000 M. im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt. Der Gesellschaftsvertrag wurde der Umstellung entsprechend in § 4 sowie hinsichtlich des Geschäftsjahres abgeändert.

4. Firma Gemeinnützige Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Pforzheim-Stadt in Pforzheim: Durch Gesellschafterbeschluss vom 20. Februar 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 118 930 Reichsmark ermäßigt. Die Ermäßigung ist durchgeführt und der Gesellschaftsvertrag der Umstellung entsprechend in den §§ 3 und 9 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

5. Firma Crayonswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Pforzheim, Luisenplatz 4: Durch Gesellschafterbeschluss vom 8. April 1925 wurde das Stammkapital im Wege der Umstellung auf 500 Reichsmark ermäßigt; die Ermäßigung ist durchgeführt u. der Gesellschaftsvertrag dem Umstellung entsprechend in §§ 4 und 7 (Stammkapital, Einteilung und Stimmrecht) abgeändert.

6. Firma „Kobold“, Pforzheim: Persönlich haftende Gesellschafter sind Georg Gindele, Sattlermeister, Peter Paul Gindele, Sattler u. Tapezier, beide in Mannheim. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1922 begonnen. Ferner wird bekannt gemacht: Das Geschäftslokal befindet sich in Kofertalerstraße 5. Mannheim, 2. Mai 1925. Amtsgericht.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

Offenburg, 1. 8. 97 Handelsregister Abt. A Bd. I O. 3. 140 zu Firma J. Weis Söhne in Offenburg wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Offenburg, 3. Juni 1925. Bad. Amtsgericht I.

gehaufelabrit, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Hornberg. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme und die Fortführung des Betriebes von Otto Lehms in Hornberg betriebenen Geschäfts, sowie die Erziehung und der Betrieb weiterer gleichartiger Unternehmungen. Stammkapital beträgt: 40 000 Reichsmark. Geschäftsführer sind: Otto Lehms, Fabrikant, und Hermann Fuchs, Holzbildhauer, beide in Hornberg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. Februar 1925 errichtet. Soweit mehrere Geschäftsführer bestellt sind, wird die Gesellschaft durch 2 Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Stellvertreter als stellvertretenden Geschäftsführer vertreten. Otto Lehms bringt als Stammeinlage ein Wohnhaus und Fabrikgebäude mit Maschinen und Warenvorräte im Gesamtwert von 40 000 Reichsmark ein, worauf 30 000 Reichsmark Schulden fallen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Reichsanzeiger. Triebitz, 5. Juni 1925. Bad. Amtsgericht.

Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

Mannheim, 1. 8. 91 Zum Vereinsregister Band X O. 3. 47 wurde heute eingetragen: „Arbeiter-Turn- und Sportverein Ibsheim, Ibsheim“, Mannheim, 30. Mai 1925. Bad. Amtsgericht.

**RCA**  
ROSTENLOSE EINFÜHRUNG UNSERER SCHEKTS BEI UNSEREN SÄMTLICHEN NIEDERLASSUNGEN U. DEN JENIGEN DER DEUTSCHEN BANK  
Kreditbriefe und Kreditbriefe auf alle Plätze  
An- und Verkauf von fremden Geldsorten  
**Rheinische Creditbank Filiale Karlsruhe**  
mit Depositenkassa am Bahnhofplatz und Niederlassung in Mühlburg.

**Badisches Landestheater**  
Montag, den 15. Juni 1925  
Rollsühne 11  
**Die heilige Johanna**  
Dramatische Chronik in sechs Akten und einem Epilog von Bernard Shaw  
In Szene gesetzt v. F. Baumbach  
Personen:  
Johanna Scheynsflug  
Der Dauphin Müller  
Dunois Nürnberg  
Richard v. Beauchamp Böhmer  
La Tremouille Söder  
Hauptmann La Hire Brand  
H. v. Landricourt Kloebe  
H. v. Bonteney Grob  
Gilles de Rais Kreuzinger  
Hergot v. Tremouille Genter  
Erzbischof v. Reims Baumbach  
Peter Cauchon Trend  
Kaplan v. Stogumber Dahlen  
Der Inquisitor Brites  
Benedictus v. Reims Gubner  
D'Estivet Ebert  
Coudetles Weg  
Schloßverwalter Gemmeke  
Scharfrichter Lang  
Ein engl. Soldat Brand  
Ein Herr aus dem Jahre 1920 Gemmeke  
Anfang 7 Ende 10 1/2  
Sperrefug I 4.80  
IV. Rang für alle. Verkauf offen  
Dienstag, den 16. Juni 1925.  
F 25. I. Sondergruppe  
**Romeo und Julie**  
Große Oper in fünf Akten, nebst einem Prolog, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch v. Th. Gahnmann. Musik von Ch. Gounod. Musikalische Leitung: A. Lorenz. In Szene gesetzt von H. Busbard.  
Personen:  
Gefährte Lande  
Graf Paris Leichinger  
Graf Capulet Böttner a. G.  
Julie Fanz  
Tybalt Peters  
Gertrude Josef-Lomschütz  
Romeo Remtowsky  
Mercutio Lohse  
Benvolio Rahnach  
Etebano Bsp. Rehmann  
Gregorio Gschinger  
Dr. Lorenzo Dr. Wucherpfennig  
Anfang 7 Ende 8 10 1/2  
Sperrefug I 7.—